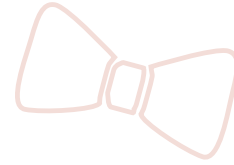




Servus!



ICH BIN ES, DER BRÄUTIGAM!

Heiraten ist Frauensache? Nein, das finde ich nicht. Zum Heiraten gehören immerhin noch zwei. Bei den Vorbereitungen auf unseren großen Tag teilen wir uns die Aufgaben. Meine Verlobte macht jene Dinge, die sie besonders gut kann und Aufgaben, die mir mehr liegen, erledige ich. Bei der Planung unserer Hochzeit ist vieles zu fixieren und auszuwählen, Entscheidungen wie Location, Menü, Musik, usw. treffen wir gemeinsam. Es ist immerhin unser GEMEINSAMER großer Tag!

Viele Damen haben bei der Hochzeitsplanung gerne die Zügel in der Hand, das ist auch bei meiner Herzdame so, es gibt aber diverse Aufgaben, die der Bräutigam allein übernehmen kann, darunter auch solche, die traditionsgemäß dem Herrn obliegen. Als Bräutigam übernehme ich z. B. den Kauf der Trauringe, ich suche sie aus und überrasche meine Frau damit. Ihre Ringgröße kenne ich ohnehin. Beim Anzugkauf war meine zukünftige Ehefrau natürlich dabei, der Anzug soll ja zu ihrem Kleid passen und wir möchten als Paar auch bei der Garderobe harmonieren. Letzten Endes habe ich ihn ausgesucht, schließlich muss ich mich darin wohlfühlen. Ein Auto habe ich auch schon organisiert und natürlich einen Chauffeur, der uns mit unserer „Hochzeitskutsche“ zur Location bringt. Ich kümmere mich auch um die Blumen, den Brautstrauß und die Sträuße für die Brautjungfern werde ich am Morgen unserer Hochzeit beim Floristen abholen. Und ich muss auch noch meine Rede schreiben. Unsere Hochzeitsgäste möchte ich mit einer schönen Ansprache bei der Feier willkommen heißen und dafür muss ich noch ein wenig üben.

Ach ja, und die Morgengabe habe ich natürlich auch schon besorgt. Mit diesem kleinen Geschenk möchte ich meine Braut am Morgen nach der Hochzeitsnacht überraschen und verrate deshalb auch noch nicht, was es ist.

